

Squash

SRC Vaduz spielt auf Europas Bühne

KRAKAU Auf den Squash Rackets Club Vaduz wartet ein absoluter Saisonhöhepunkt. Die Residenzler messen sich an der Europäischen Clubmeisterschaft in Krakau (Pol) mit den kontinentalen Topvereinen. Für den SRCV stehen in Polen Spielertrainer Davide Bianchetti, Roger Baumann, Marcel Rothmund, Michel Haug und Patrick Maier im Einsatz. Das Quintett bekommt es in der Gruppenphase (Round Robin) im Pool C mit BM Worms (De), Kahuna (Pol) und Sandweiler (Lux) zu tun. Los geht es für den zweimaligen Schweizer Meister heute um 11 Uhr gegen den Lokalmatador Kahuna, um 16 steht dann die Partie gegen Sandweiler an. Die letzte Gruppenpartie folgt am Donnerstag um 10.30 Uhr gegen Worms.



SRCV-Spielertrainer Davide Bianchetti und Co. messen sich mit der europäischen Konkurrenz. (Foto: Zanghellini)

Die SRCV-Akteure, die im Vorjahr an der Europäischen Clubmeisterschaft in Nottingham (Eng) den starken sechsten Rang belegten und damit die bisherige Bestplatzierung mit Rang fünf aus dem Jahr 2004 nur knapp verpassten, haben sich auch heuer viel vorgenommen. «Wir sind gut vorbereitet und wollen an die Vorjahresresultate anknüpfen», sagt Peter Maier, der ebenfalls mit nach Krakau reiste und, falls Not am Mann ist, auch auf dem Court einspringen kann. (rob)

RV-Schaan-Fahrer Dal Farra und Püntener holen Gesamtwertungen

Mountainbike Mit Loris Dal Farra (Bike Cup Ostschweiz) und Romano Püntener (EKZ-Cup) feierte der RV Schaan zwei Cup-Gesamtsieger. Auch in den abschliessenden Saisonrennen im Bike Cup Ostschweiz (Savognin) und im EKZ-Cup (Egg und Fischenthal) setzten sich die Fahrer des RV Schaan erfreulich in Szene. Damit geht eine intensive Saison zu Ende.

Der 15-jährige RV-Schaan-Fahrer Loris Dal Farra zeigte seine bisher stärkste Saison an der Schweizer Spitze und konnte zum Beispiel beim Finale des BMC Racing Cup in Basel den Europameister Stiven Thür in Schach halten. Der Fahrer der U15-Kategorie gewann aber auch die Gesamtwertung des Bike Cup Ostschweiz BCO mit fünf Podestplätzen in total sieben Rennen. Als Abschluss stand er beim Saisonfinale in Savognin als Zweiter auf dem Podest. Eine tolle Saison feierte auch Maddalena Corazza. Die U9-Athletin beendete den BCO auf dem dritten Gesamtrang. Die Highlights in der Saison des einzigen Mädchens in den Reihen des RV Schaan: der Sieg in Lumnezia sowie der dritte Rang beim Saisonfinale. In Savognin kämpften unter zwölf U9-Fahrern Manuel Knaus (7.) und Giovanni Corazza (10.) um ein gutes Resultat. Corazza belegt den 8. Schlussrang der U9-Gesamtwertung (9 klassierte). Bei der U13 freute sich Flavio Knaus beim Rennen ins Savognin über den dritten Rang (16 rangierte). U17-Fahrer Konstantin Aliche fuhr auf Rang 10 (13 klassierte). Denselben Schlussrang hat er auch in der Gesamtwertung inne.

Püntener und Knaus krönen Saison Seine Topform zeigte Loris Dal Farra zudem am vergangenen Wochenende beim EKZ-Cup in Fischenthal auf, wo er in der Kategorie Mega Dritter von 27 klassierten wurde, obwohl er aus den hintersten Reihen starten musste. Ebenfalls in Fischenthal feierte Romano Püntener seinen siebten EKZ-Sieg in Serie und gewann damit die Gesamtwertung. Flavio



Romano Püntener (links im Leadertrikot) und Flavio Knaus (Mitte) zeigten im EKZ-Cup tolle Resultate. (Foto: Michael Suter)

Knaus fuhr trotz sehr starker Nackenverspannungen als 10. eine weitere Top-10-Platzierung heraus, nachdem er sich in Egg als 8. platzierte. Seine gute Saison krönte er mit dem 6. Rang in der Gesamtwertung. Sowohl Flavio Knaus wie auch Romano Püntener bestritten diese Saison im jüngeren Jahrgang der Knaben Rock. Gespannt kann damit der nächsten Saison entgegenschaut werden. Felix Sprenger zeigte Anfang September im EKZ-Cup in Egg eine sehr starke Leistung, fuhr lange in den Top 5 und erreichte das Ziel schliesslich als 7. In Fischenthal konnte der Cross-Fahrer als 13. von total 42 Fah-

tern aufgrund einer Erkältung nicht mehr ganz an das Rennen der Vorwoche anknüpfen. Der 9. Rang in der Gesamtwertung ist aber ein toller Erfolg des jungen Fahrers. Marco Püntener konnte nach Rang 11 in Egg beim Saisonfinale in Fischenthal nochmals seine maximale Leistung abrufen und sich als 7. klassieren. In der Gesamtwertung belegte er Rang 11. Marco Vallone, der in Egg (Rang 21) mit Atemprobleme zu kämpfen hatte, war in Fischenthal beschwerdefrei und wurde guter 16 (42 klassierte). In der Gesamtwertung belegte er Rang 14. Adriano Dalla Valle fuhr in den letzten beiden Saisonrennen auf die Ränge 27 und 32.

Nach Rang 13 in Egg platzierte sich mit Soft-Fahrer Manuel Knaus als einer der jüngsten Fahrer seiner Kategorie mit Rang 10 in Fischenthal nochmals in den Top Ten und beendete die Gesamtwertung als 9. Clemens Sprenger und Fabio Dalla Valle bestritten die Rennen des Saisonfinals ebenso und belegten im 40-köpfigen Feld die Ränge 32 und 31 (Clemens) sowie 35 und 29 (Fabio). Mit sechs Top-Ten-Platzierungen in der Gesamtwertung des BMC Racing Cup, vier im Bike Cup Ostschweiz und vier im EKZ-Cup geht damit für die «Zebras» eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende. (ak)

Hundesport auf höchstem Niveau in der Reithalle Birkenau

Agility Anlässlich der Schweizer Agility-Meisterschaften wurden in Oberriet drei neue Titelträger ermittelt. Veranstalter der gelungenen Titelkämpfe war das Team Training Sennwald.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Agility-Hundesportler zur grössten Veranstaltung des Jahres in der Reithalle Birkenau in Oberriet. Rund 315 Teams konnten sich im Verlauf dieses Jahres für diesen Anlass qualifizieren und durften am Samstag in der Qualifikation für die Finalläufe vom Sonntag an den Start gehen. Unter anderem waren vom Team Training Sennwald 20 Teams in den drei Klassen, Large, Medium und Small am Start. 83 Teams, darunter auch 5 Teams des heimischen Vereins, gelang der Finaleinzug.

Spannende Finalläufe

Im Finale der Klasse Small konnte sich Claudia Schwab mit Jet vom AT Gallus nach zwei fehlerfreien Läufen die Krone als Schweizer Meisterin nach den Jahren 2012 und 2013 wieder aufsetzen. Die Liechtensteinerin

Barbara Kaiser mit ihrer Jack-Russell-Hündin Capri erreichte den ausgezeichneten fünften Platz. In der Kategorie Medium konnten sich Florian Cerny mit Hündin Suki vor Ira Bertini mit Haska vom Heimteam durchsetzen. In den Finaldurchgängen der Klasse Large hatte Silvan Zumthurn mit Caly die Nase vorne. Teamtraining-Mitglied Daniela Bösch mit Border-Collie-Mischling Raico konnte sich souverän den vierten Schlussrang erlaufen. Michael Aebi mit Jilly durfte sich über den 18. Schlussrang freuen. Ausserdem konnte sich Tanja Fähndrich mit Phoenix auf dem 34. Platz klassieren. Die von den Internationalen Richtern, Jörg Thenert aus Deutschland und Veronika Herendy aus Ungarn, gestellten Parcours trugen dazu bei, dass die Tribüne bis auf den letzten Platz besetzt war. Dem Organisationsteam Marianne und Stefan Mattle, Judith Oberholzer sowie Monika Göldi gelang es in Oberriet, einen perfekten und würdevollen Anlass für die neuen Schweizer Meister zu bieten. Zum guten Gelingen trugen die zahlreichen Helfer bei, die mit guter Laune und Arbeitseifer in den Parcours, Auswertung, Küche und Infrastruktur ihren Einsatz gaben. (pd)



Barbara Kaiser wurde mit Capri Fünfte in der Kategorie Small (links) und Ira Bertini holte sich mit Haska den Schweizer Vizemeistertitel in der Kategorie Medium (rechts). (Fotos: Sportfoto Götz / Beat Habermacher)